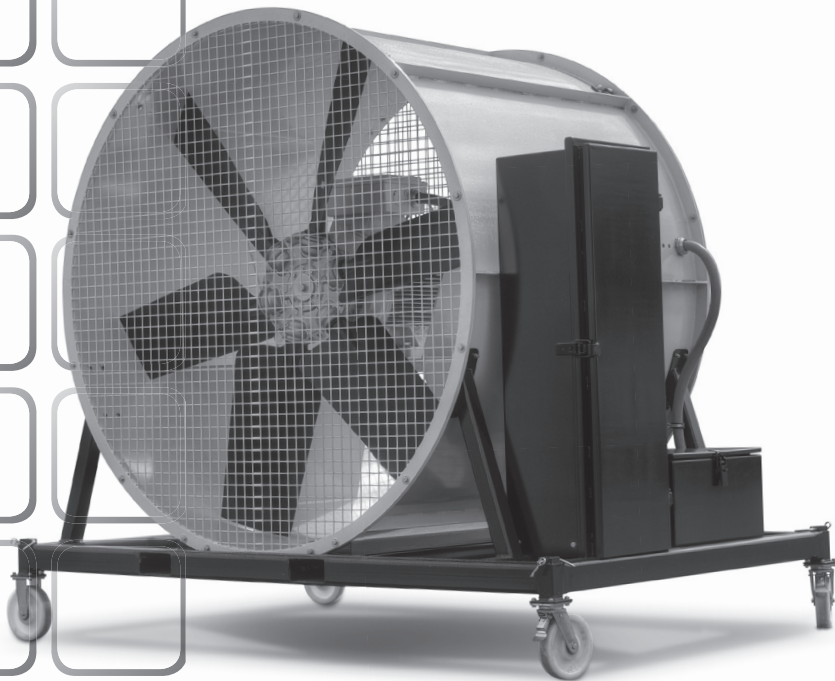




**TROTEC**®

# ***TTW 400000***

**DE** *Bedienungsanleitung – Windmaschine* ..... A - 1



TRTBA-TTW400000-RE-001-DE



TROTEC GmbH & Co KG • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinzberg  
Tel.: +49 2452 962-400 • Fax: +49 2452 962-200  
www.trotec.de • E-Mail: info@trotec.de

## Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zur Benutzung des Handbuchs.....	A-1
Zeichenerklärung/Darstellungskonventionen.....	A-1
2. Lieferumfang.....	A-1
3. Garantiebestimmungen.....	A-1
4. Allgemeine Sicherheitshinweise.....	A-1
5. Verwendung.....	A-2
bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	A-2
6. Gerätebeschreibung.....	A-2
Windmaschine.....	A-2
Frequenzumrichter / Bedienelemente.....	A-2
7. Technische Daten.....	A-3
8. Transport und Lagerung.....	A-3
Bewegung über kurze Entfernungen.....	A-3
Transport im öffentlichen Straßenverkehr.....	A-3
Lagerung.....	A-3
9. Aufstellungsbedingungen und Anschluss.....	A-3
Komponenten für den Betrieb.....	A-4
räumliche Voraussetzungen.....	A-4
technische Voraussetzungen.....	A-4
Betrieb mit Rädern.....	A-4
Betrieb in Gebäuden.....	A-4
Anschluss der Stromversorgung.....	A-4
10. Funktionen und Bedienung.....	A-5
Aktivieren des Frequenzumrichters.....	A-5
Deaktivieren des Frequenzumrichters.....	A-5
Einschalten.....	A-5
Ausschalten.....	A-5
Geschwindigkeit/Frequenz des Gebläses einstellen.....	A-5
11. Inbetriebnahme.....	A-5
12. Pflege und Wartung.....	A-5
Wartung.....	A-5
Reinigung.....	A-6
13. Service und Reparatur.....	A-6
14. Fehlersuche.....	A-6

## 1. Hinweise zur Benutzung des Handbuchs

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen, die Sie für eine sichere Inbetriebnahme und Nutzung der Windmaschine TTW 400000 benötigen.

Sie bietet Ihnen Unterstützung beim Betrieb der Maschine und für das Beheben möglicher Probleme sowie Informationen zu Entsorgung und Kundendienst.

Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Windmaschine zum ersten Mal verwenden, vollständig durch.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und halten Sie sie griffbereit, um bei Bedarf nachschlagen zu können.

Beachten Sie alle hier enthaltenen Sicherheitshinweise und Angaben zur Nutzung und Wartung.

Das Handbuch sollte dem Gerät beiliegen, wenn Sie es anderen Personen zur Nutzung überlassen.

## Zeichenerklärung/Darstellungskonventionen



**WARNSYMBOL.** Dieses Zeichen leitet einen Gefahrenhinweis ein, der bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen bzw. Tod und/oder Sachschäden führen kann.

Dem Hinweis ist ein Gefahrwort vorangestellt, das einer bestimmten Gefährdungsstufe zugeordnet ist.

**Gefahr:** Gefahr einer schweren oder tödlichen Verletzung

**Warnung:** Gefahr einer schweren Verletzung

## 2. Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Windmaschine gehören:

- Windmaschine TTK 400000 (einschließlich Frequenzumrichter)
- Anschlusskabel
- Bedienungsanleitung

Für den Betrieb der Windmaschine könnten Sie weitere Komponenten benötigen, die ebenfalls bei Trotec entliehen werden können:

- Generator (in unterschiedlichen Größen)

Dieses Zubehör muss den im Kapitel „Installation und Inbetriebnahme“ angegebenen Parametern entsprechen.

## 3. Garantiebestimmungen

Die Gewährleistung für die Windmaschine beträgt 12 Monate.

Schäden am Gerät, die durch das Nichtbeachten der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Für Schäden, die durch eigenmächtige Veränderungen an der Maschine bzw. deren Zubehör entstehen, ist der Hersteller nicht haftbar.

Die weiteren Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die auf unserer Website eingesehen werden können: [www.trotec.de](http://www.trotec.de).

## 4. Allgemeine Sicherheitshinweise



**Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise!**

Ein Nichtbeachten kann schwerwiegende Folgen für die Gesundheit von Personen sowie Sachschäden und Schäden für die Umwelt zur Folge haben.

### Explosionsgefahr!

- Betreiben Sie die Windmaschine nie in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Entfernen Sie entzündliche Stoffe und Chemikalien aus der unmittelbaren Betriebsumgebung.

### Beeinträchtigung der Funktion und Beschädigung des Gerätes!

- Setzen Sie das Gerät nie großer Hitze aus.
- Halten Sie in Räumen einen Mindestabstand von 1,5 m zwischen Wänden und der Ansaugseite ein.
- Bedecken Sie die Windmaschine nicht während des Betriebes.
- Nutzen Sie zur Reinigung der Maschine keinerlei Chemikalien.
- Halten Sie den Ausblasöffnung frei. Verdecken Sie die Schutz-

gitter der Gebläseeinheit nicht.

- Betreiben Sie das Gerät nur auf einem sicheren, festen und ebenen Untergrund (siehe Kapitel: „Installation und Inbetriebnahme“).

#### **Verletzungsgefahr und Sachschäden durch defekte Maschine!**

- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung die Windmaschine, deren Zubehör und Anschlusssteile auf mögliche Beschädigungen. Verwenden Sie keine defekte Maschine oder Maschinenteile.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Nutzen Sie die Windmaschine niemals wenn Sie Schäden an Anschlusssteilen und Kabeln feststellen. Defekte Stromkabel stellen eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit dar.
- Achten Sie auf ungewöhnliche, von den normalen Betriebsgeräuschen abweichende Geräusche

#### **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Schließen Sie die Windmaschine nur an technisch intakte Stromquellen an. Nutzen Sie niemals beschädigte Stromanschlüsse!
- Bringen Sie keine Flüssigkeiten in das Innere der elektrischen Bauteile. Sollte dies doch einmal geschehen, trennen sie die Windmaschine vom Netz und lassen Sie sie von einer Fachwerkstatt überprüfen.

#### **Verletzungsgefahr!**

- Bringen Sie keine Gegenstände in das Innere der Gebläseeinheit der Windmaschine.
- Stecken Sie keine Gegenstände durch das Schutzgitter.
- Fassen Sie nicht durch die Schutzgitter.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen und Reparaturen an der Windmaschine vor!
- Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass die Schutzgitter der Gebläseeinheit korrekt angebracht sind.
- Lassen Sie Kinder in der Nähe der Maschine nicht unbeaufsichtigt!

## **5. Verwendung**

### **bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Die Windmaschine TTW 400000 ist für die Aufbereitung und Bewegung von Luft vorgesehen. Mit ihr können Luftmengen von bis zu 432 m<sup>3</sup>/h bewegt werden. Sie kann angewendet werden für z.B.:

- Effektbelüftung für Film, Messe oder Fotoaufnahmen
- Querbelüftung großer Räume
- Entrauchen und Entlüften von Räumen (z.B. aktive Überdruckbelüftung)
- Temperaturreduzierung

## **6. Gerätebeschreibung**

Die Windmaschine wurde für die Erzeugung von Luftströmungen in unterschiedlichen Anwendungsumgebungen entwickelt. Sie ist aufgrund ihrer Eigenschaften vielfältig einsetzbar.

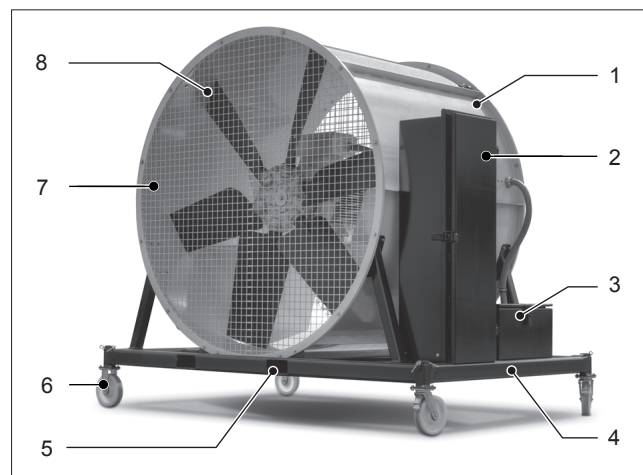
Motor und Frequenzumrichter verfügen über die Schutzklassen IP54/ IP55, so dass die TTW 400000 sowohl für den Einsatz in Räumen als auch im Freien geeignet ist.

Zur Unterstützung der Mobilität verfügt die Maschine über Räder, die auch entfernt werden können. Der Betrieb kann sowohl mit als auch ohne

Räder erfolgen.

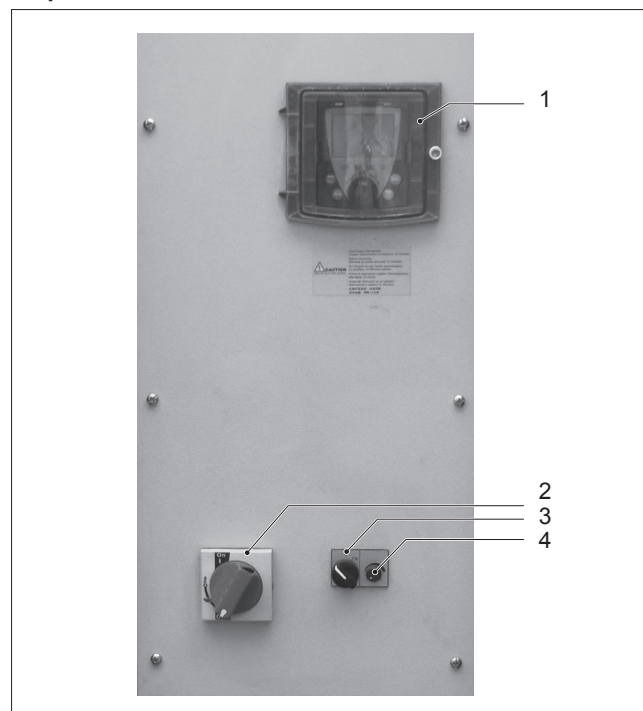
Der Geschwindigkeit des Ventilators ist stufenlos verstellbar.

### **Windmaschine**



- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1 Gebläseeinheit                        | 5 Transportschienen |
| 2 Frequenzumrichter mit Bedienelementen | 6 Räder             |
| 3 Aufbewahrungskasten                   | 7 Schutzgitter      |
| 4 Gestell                               | 8 Ventilator        |

### **Frequenzumrichter / Bedienelemente**



- |   |
|---|
| 1 Hauptbedieneinheit Frequenzumrichter                                |
| 2 Hauptschalter - Aktivieren des Frequenzumrichters                   |
| 3 Betriebsschalter - Einschalten des Ventilators                      |
| 4 Drehregler Frequenz/Geschwindigkeit Regulierung der Geschwindigkeit |

An der Hauptbedieneinheit (1) des Frequenzumrichters können die Grundeinstellungen für den Betrieb der Windmaschine vorgenommen werden. Eine Einstellung von Parametern an dieser Einheit ist für den Betrieb der Maschine nicht nötig. Die hier möglichen Einstellungen dürfen nur von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.

## 7. Technische Daten

Gerät	Kenngroße	Wert
Windmaschine	Luftmenge	432.000 m³/h
	Luftstrom	ausblasend
	Luftaustrittsgeschwindigkeit	max. 28 m/s
	Luftdruck (Luftaustritt)	max. 500 Pa
	Wurfweite (in Gebäuden)	max. 500 m
	Wurfweite (im Freien)	max. 140 m
	Gebälsestufe	stufenlos (Frequenzregler)
	Ventilatorgeschwindigkeit	max. 680 U/min
	Fördermitteltemperatur	max. 40 °C
	Anschlussspannung	400 V / 50 Hz
	Leistungsaufnahme	116 kW
	Absicherung	200 A direkter Anschluss
	Schalldruckpegel (Abstand 1,5 m)	98 dB
	Mobilität	fahrbar / Stapler/ Kran
	Länge	2580 mm
	Breite	1800 mm
	Höhe	2725 mm
Gewicht	800 kg	
Schutzart	IP 55	
Umrichtereinheit	Länge	450 mm
	Breite	470 mm
	Höhe	1500 mm
	Gewicht	78 Kg
	Frequenzbereich	0 - 50 Hz
Betriebsbedingungen	Umgebungstemperatur	-10 - 40 °C
	Luftfeuchtigkeit	max. 95%
	keine Kondensation oder Betauung	

## 8. Transport und Lagerung

### Bewegung über kurze Entfernungen

Für den Transport der TTW 400000 über kurze Distanzen oder zum Ent- bzw. Verladen, nutzen Sie einen Kran oder einen Gabelstapler.

Die Windmaschine verfügt bereits konstruktiv über geeignete Aufnahmevorrichtungen:

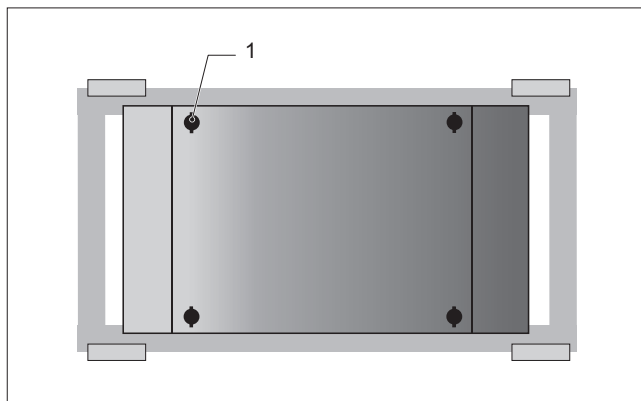
- 2 Transportschienen für Gabelstapler (siehe Abb. S. 2, Pos. 5)
- 4 Ösen (1) für den Transport mit einem Kran, die an der Oberseite der Ventilatoreinheit angebracht sind (siehe Abbildung)



### Warnung!

#### Lebensgefahr durch unsachgemäßen Transport!

Stellen Sie sicher, dass sich während des Transportes mit einem Kran oder anderen Hebezeugen keine Personen unter der angehobenen Windmaschine befinden!



### Warnung!

#### Gefahr für Personen und Sachen durch unsachgemäßen Transport!

Der Transport darf ausschließlich von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die über eine Berechtigung zur Führung von Gabelstaplern bzw. Kranen verfügen!

Die Hebezeuge und Hilfsmittel müssen für die Dimensionen und das Gewicht der Windmaschine zugelassen sein.

### Transport im öffentlichen Straßenverkehr

Beim Transport mit Hilfe eines Fahrzeuges im öffentlichen Straßenverkehr, beachten Sie die jeweils geltenden Bestimmungen zur Sicherung von Lasten (in Deutschland: StVO, § 22). Entfernen Sie die Räder (geringere Höhe: 2425 mm) und sichern Sie die Windmaschine ordnungsgemäß.

### Lagerung

Wird die Windmaschine über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, muss eine Lagerung so erfolgen, dass keine Gefahr für Personen und Sachen besteht:

- Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung!
- Decken Sie die Windmaschine ab, um eine übermäßige Verschmutzung zu vermeiden.
- Lagern Sie die Maschine so, dass keine Feuchtigkeit (z.B. Regen, Schnee) insbesondere in die elektrischen Baugruppen eindringen kann.
- Lagern Sie die Maschine vor allgemeinen Wettereinflüssen (z.B. Sturm) geschützt.
- Sichern Sie die Windmaschine gegen unbeabsichtigtes Verrutschen oder Wegrollen. Entfernen Sie die Räder oder arretieren Sie diese.

## 9. Aufstellungsbedingungen und Anschluss

Da der sichere Betrieb und die Lebensdauer von Maschinen mit rotierenden Teilen ganz wesentlich von den Betriebsbedingungen abhängt, sind für die Inbetriebnahme bzw. beim Betrieb wichtige Voraussetzungen zu erfüllen:

### Komponenten für den Betrieb

- Umrichtereinheit
- Anschlusskabel

Sollten Sie ein eigenes Anschlusskabel verwenden, achten Sie auf die Einhaltung der erforderlichen Parameter:

- Leitungsquerschnitt: 90 mm<sup>2</sup>

### räumliche Voraussetzungen

- erschütterungsfreie Aufstellung
- fester und trockener Untergrund
- ebener Untergrund
- waagerechte Aufstellung
- Umgebungstemperatur: max. 40 °C
- keine übermäßige Staubeentwicklung
- nicht in der Nähe von flammfähigen Stoffen und Gasen aufstellen

### technische Voraussetzungen

- elektrischer Anschluss: 400 V, 50 Hz
- Nennstrom: 168 A
- Vorsicherung 200 A

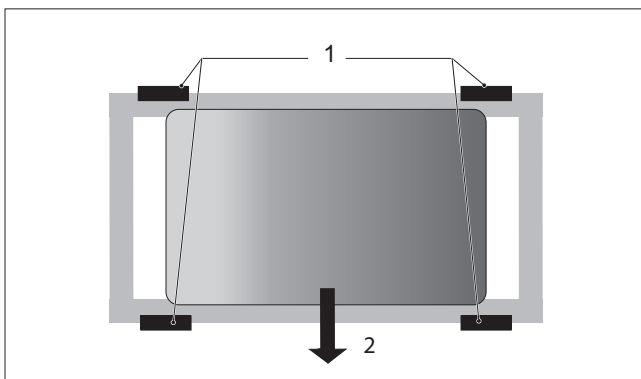
### Betrieb mit Rädern

Für die Unterstützung der Mobilität der Windmaschine wurden an der Unterseite des Gestells Räder angebracht. Zwei sind starr, zwei weitere horizontal beweglich. Die Räder sind demontierbar.

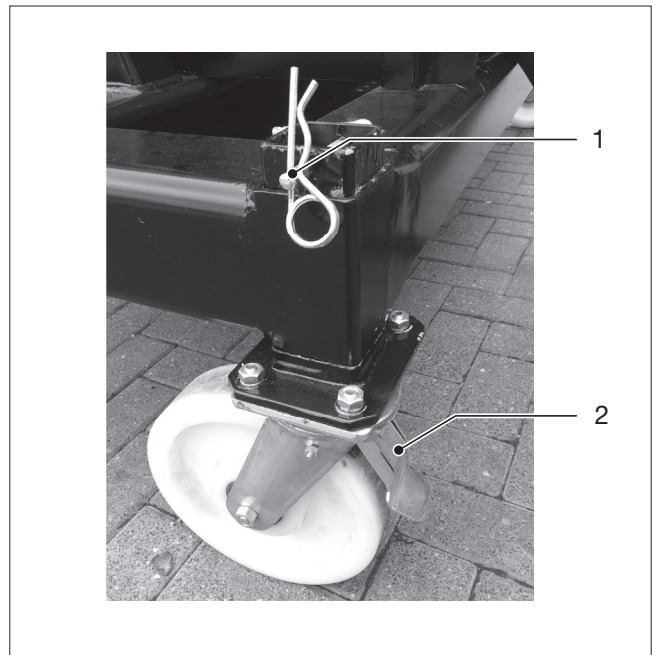
Die Aufstellung bzw. der Betrieb der Maschine kann sowohl mit, als auch ohne Räder erfolgen.

Bei einem Betrieb mit montierten Rädern stellen Sie Folgendes sicher:

1. Die Räder (1) müssen quer zur Ausblasrichtung (2) montiert bzw. arretiert sein.



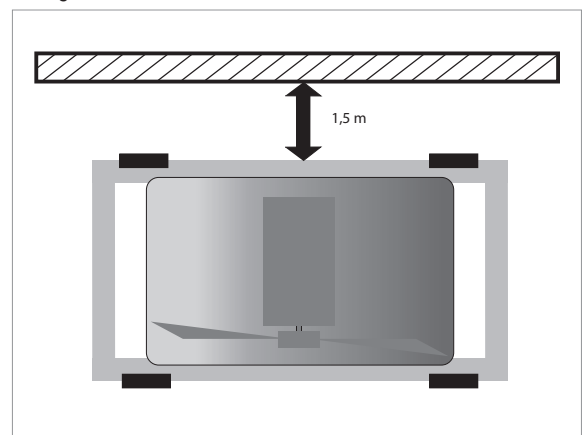
2. Achten Sie darauf, dass die Bremsen (2) angezogen und alle Räder ordnungsgemäß mit dem mitgelieferten Splint (1) gesichert sind.



### Betrieb in Gebäuden

Bei einem Betrieb in Gebäuden gilt es, einige gesonderte Aspekte zu beachten:

- Der Abstand zu Wänden muss saugseitig mindestens 1,50 m betragen



- Berücksichtigen Sie die in Gebäuden größere Wurfweite von ca. 500 m (Wurfweite = Strecke, über die ein Gegenstand, der sich im erzeugten Luftstrom befindet, bewegt werden kann.)
- Die Mindestlänge des zu belüftenden Raumes muss dem 10fachen des Ventilatordurchmessers entsprechen (ca. 25 m)
- Soll die Windmaschine zur aktiven Überdruckbelüftung eingesetzt werden, beachten Sie den möglichen Höchstdruck. Sorgen Sie außerdem für die notwendigen Abluftöffnungen (min.: 1/3 der Zuluftöffnung; max.: Größe der Zuluftöffnung).

### Anschluss der Stromversorgung

Bevor Sie die Windmaschine verwenden können, müssen Sie das Stromversorgungskabel anschließen. Der Anschluss an eine Stromquelle darf ausschließlich durch einen ausgebildeten Elektriker mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden.

## 10. Funktionen und Bedienung

### Aktivieren des Frequenzumrichters

Sie nehmen die Windmaschine in Betrieb, indem Sie den Hauptschalter (1) in die Position „I“ bzw. „On“ bringen.

Die Maschine befindet sich nun im Standby-Betrieb.

### Deaktivieren des Frequenzumrichters

Sie nehmen die Windmaschine außer Betrieb, indem Sie den Hauptschalter (1) in die Position „0“ bzw. „OFF“ bringen.

Die Maschine bzw. der Frequenzumrichter ist deaktiviert.

### Einschalten

Sie schalten das Gebläse der Windmaschine ein, indem Sie den Betriebsschalter (2), in die Position „FW“ bringen.

### Ausschalten

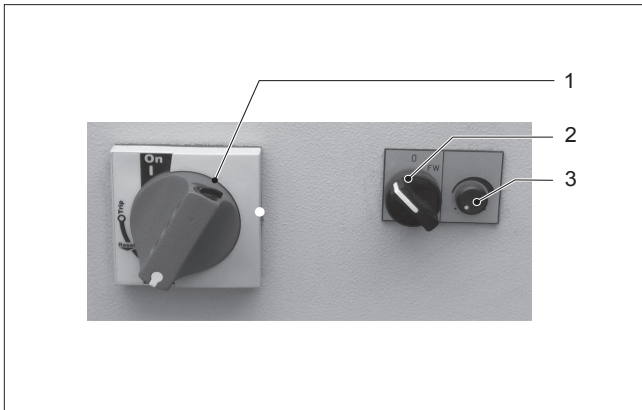
Sie schalten die Windmaschine aus, indem Sie den Betriebsschalter (2) in die Position „0“ bringen.

### Geschwindigkeit/Frequenz des Gebläses einstellen

Der TTW 400000 bietet die Möglichkeit, die Geschwindigkeit des Gebläses zu regulieren. So können Sie, je nach Anwendungszweck und Bedingungen, unterschiedliche Verdrängungsgeschwindigkeiten der zu bewegenden Luftmassen erreichen. Die Regulierung erfolgt stufenlos und kann während des laufenden Betriebs vorgenommen werden.

Regulieren Sie die Frequenz/Geschwindigkeit des Ventilators, indem Sie den Drehregler (3) in die entsprechende Richtung bewegen:

- links: Reduzieren der Geschwindigkeit
- rechts: Erhöhen der Geschwindigkeit



- 1 Hauptschalter, Frequenzumrichter
- 2 Betriebsschalter, Ventilator
- 3 Drehregler, Frequenz/Geschwindigkeit

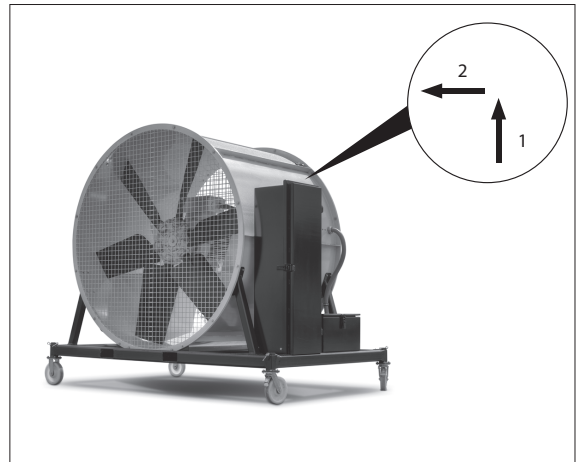
## 11. Inbetriebnahme

Um die Windmaschine in Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Platzieren Sie die Windmaschine an der für Ihren speziellen Anwendungszweck geeigneten Position. Richten Sie sie aus.
- Arretieren Sie die beweglichen Räder. Ziehen Sie die Sicherheitsbremse an.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Sicherung aller Räder (siehe Abschnitt: „Aufstellung und Anschluss“)
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen und Anschlussteile in ordnungsgemäßem Zustand sind.
- Prüfen Sie die Gebläseeinheit auf Fremdkörper. Entfernen Sie

diese, wenn vorhanden (siehe: Kapitel „Pflege und Wartung“).

- Schließen sie die Windmaschine an die Stromversorgung an. Beachten Sie hierbei die vorgegebenen Anschlussparameter.
- Aktivieren Sie den Frequenzumrichter der Windmaschine.
- Schalten Sie den Ventilator wie im Kapitel „Bedienung“ beschrieben, ein. Achten Sie darauf, dass am Drehregler für die Geschwindigkeit, die niedrigste Stufe eingestellt ist.
- Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Einschalten die korrekte Drehrichtung des Ventilators. Auf der Gebläseeinheit sind Pfeile mit der Darstellung der korrekten Dreh- (1) und Ausblasrichtung (2) angebracht. Sollte der Ventilator sich nicht in die vorgegebene Richtung drehen, schalten Sie ihn aus und ändern Sie die Polung des Kabels.



- Regulieren Sie die Lüftergeschwindigkeit ihren Bedürfnissen entsprechend. Hierbei sollte die Geschwindigkeit schrittweise bis zum Maximum erhöht werden. Achten Sie während dieser Phase auf die ordnungsgemäße Sicherung der im Bereich der erzeugten Luftströmung befindlichen Gegenstände!



### Warnung!

#### Verletzungsgefahr durch großen Luftdruck!

Der erzeugte Luftdruck kann Personen oder Gegenstände fortreißen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Luftstrom der Windmaschine befinden!

## 12. Pflege und Wartung



### Gefahr!

#### Verletzungsgefahr

Trennen das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie mit den Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten beginnen.

### Wartung

Um die sichere Anwendung und ein einwandfreies Funktionieren der Windmaschine zu gewährleisten, führen Sie bitte regelmäßig eine Reihe von Wartungsmaßnahmen durch:

1. Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen, Anschlussteile,

Steckdosen und Kabel auf mögliche Schäden. Beschädigte Elemente müssen vor der Inbetriebnahme zwingend ausgetauscht werden.

2. Prüfen Sie den Rahmen sowie alle Trägerelemente auf einen ordnungsgemäßen Zustand. Alle Schraubverbindungen müssen korrekt angezogen sein. Ziehen Sie lose Verbindungen an. Beschädigte Schweißnähte müssen vor dem erneuten Betrieb von einer Fachwerkstatt repariert werden.
3. Prüfen Sie das Gehäuse der Gebläseeinheit auf einen ordnungsgemäßen Zustand. Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Verbindung von Gestell und Gebläseeinheit.
4. Achten Sie während des Betriebes auf ungewöhnliche Geräusche. Sie können auf Beschädigungen der Gebläseeinheit, des Gestells oder der Räder hindeuten. Die Ursache kann u.a. eine Unwucht sein, die sich in einem ungleichmäßigen Lauf des Ventilators äußert.
5. Stellen Sie vor jeder Inbetriebnahme der Windmaschine sicher, dass der Rotationsbereich des Ventilators frei ist. Alle möglicherweise vorhandenen Fremdkörper müssen entfernt werden (siehe Abschnitt: "Reinigung").



#### **Warnung!**

#### **Verletzungsgefahr und Beschädigung der Windmaschine durch unsachgemäße Wartung!**

Führen Sie niemals Reparaturen oder Veränderungen an der Maschine durch. Beauftragen Sie grundsätzlich eine Fachwerkstatt mit der Instandsetzung!

#### **Reinigung**

Die Gebläseeinheit der Windmaschine kann zu Wartungszwecken oder mit dem Ziel der Entfernung von Fremdkörpern gereinigt werden.

Verwenden Sie hierbei Druckluft, um Verunreinigungen, insbesondere von Schutzgitter, Motor und Gebläserad sowie von der Innenseite des Gehäuses zu entfernen. Zu Reinigungszwecken kann ein Hochdruckreiniger zur Anwendung kommen. Der angewendete Druck darf einen Wert von 6 Pa jedoch nicht überschreiten. Bei einer Hochdruckreinigung mit Wasser, müssen die elektrischen Bauteile abgedeckt werden!

Um die Gebläseeinheit bzw. den Ventilator von Fremdkörpern oder Schmutz zu reinigen, können die Schutzgitter am Luftein- und Luftauslass entfernt werden. Die Demontage weiterer Baugruppen ist grundsätzlich untersagt!



#### **Gefahr!**

#### **Verletzungsgefahr!**

Der Betrieb der Windmaschine ohne Schutzgitter birgt die Gefahr schwerer oder tödlichen Verletzungen.

Versichern Sie sich nach dem Abschluss der Reinigungsarbeiten, dass die entfernten Schutzgitter wieder ordnungsgemäß montiert sind! Der Betrieb ohne diese Schutzeinrichtungen ist unzulässig!

Ist die vollständige, für den Betrieb notwendige Reinigung, etwa von fest-sitzenden oder größeren Fremdkörpern, nicht möglich, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Trotec oder eine autorisierte Fachwerkstatt.

### **13. Service und Reparatur**

Bevor Sie sich zur Lösung eines bestehenden technischen Problems an unseren Kundendienst wenden, versuchen Sie den aufgetretenen Fehler mit Hilfe der Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“ zu beseitigen.

Bei weiteren Fragen zu Funktion und Betrieb der Windmaschine sowie für weitere Informationen im Schadensfall oder zu Gewährleistungsfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte an:

Trotec GmbH Co KG

Grebberer Straße 7

D-52525 Heinsberg

Tel.: 49 (0) 2452 / 962 - 400

Fax.: 49 (0) 2452 / 962 - 200

E-Mail: info@trotec.de

www.trotec.de

### **14. Fehlersuche**



#### **Gefahr!**

#### **Lebensgefahr durch unsachgemäße Reparatur!**

Versuchen Sie niemals Veränderungen am Gerät oder Reparaturen durchzuführen. Eigenmächtige Veränderungen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einer zertifizierte Fachwerkstatt ausführen!

Problem	Ursache	Fehlerbehebung
Ventilator läuft nicht an	Stromversorgung nicht angeschlossen.	Windmaschine an die Stromversorgung anschließen.
	Frequenzumrichter nicht aktiviert	Aktivieren Sie den Frequenzumrichter (siehe Kapitel 10 „Funktionen und Bedienung“)
	falsche Anschlussparameter (Spannung)	Schließen Sie die Windmaschine an eine Stromversorgung mit den geforderten Parametern an (siehe Kapitel 7 „Technische Daten“) bzw. stellen Sie die korrekten Parameter ein.
	Sicherung hat ausgelöst	Defekte Sicherung ersetzen. bzw. Sicherung wieder einschalten. Achtung! Sicherungen dürfen nicht repariert, sondern nur ersetzt werden. In der Regel liegt dem Auslösen einer Sicherung eine tiefer liegende technische Störung zugrunde. Lassen Sie daher jeden Sicherungswechsel von einem autorisierten Elektrofachkraft durchführen!
	Frequenzumschalter oder Sinus-Filter gestört	Frequenzumschalter und Sinus-Schalter auf Störungen prüfen lassen. Beauftragen Sie in jedem Fall einen qualifizierten Techniker!
Motor bzw. Ventilator läuft laut bzw. unruhig	Ventilator ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Ventilator wie in Kapitel 11 „Pflege und Wartung“ beschrieben.
	Ventilator bzw. Gebläseeinheit ist beschädigt	Lassen Sie die defekten Bauteile reparieren bzw. ersetzen. Achtung! Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
	Lagerschaden am Motor	Lassen Sie den Motor von einem qualifizierten Techniker überprüfen.
Schleifgeräusche sind zu hören	Ventilatorblätter sind verschmutzt oder Fremdkörper befinden sich im Rotationsbereich des Ventilators	Reinigen Sie die Ventilatorblätter bzw. die Gebläseeinheit (siehe Kapitel 11 „Pflege und Wartung“).
	Ventilatorblätter sind beschädigt	Lassen Sie die defekten Bauteile reparieren bzw. ersetzen. Achtung! Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
Vibrationen treten auf	Die Windmaschine steht auf unebenem und unstabilem Untergrund	Überprüfen Sie die Standfläche der Windmaschine. Positionieren Sie die Windmaschine auf einem ebenen und festen Untergrund.
	Verbindungsstellen zwischen den Baugruppen sind defekt bzw. nicht korrekt angezogen.	Überprüfen Sie die Schraubverbindungen, insbesondere zwischen Gebläseeinheit und Gestell.
	Fundamentschrauben sind locker	Ziehen Sie die Fundamentschrauben ordnungsgemäß an.
	Unwucht der Ventilatorflügel	Lassen Sie die Ventilatorflügel von einem Techniker überprüfen und reparieren bzw. auswuchten.
Die Windmaschine ändert ihre Position während des Betriebes	Laufräder nicht ordnungsgemäß fixiert	Ziehen Sie die Bremse an den verstellbaren Rädern an.
	Die feststehenden Räder sind falsch montiert	Montieren Sie die Räder quer zur Ausblasrichtung (siehe Kapitel 9 „Installation und Inbetriebnahme“)
Geringe Luftfördermenge	Ventilator dreht sich in die falsche Richtung	Überprüfen und korrigieren Sie die Laufrichtung des Motors.
	Ventilatorflügel sind verschmutzt	Reinigen Sie den Ventilator.
	Luftansaug- und/oder Luftausblasöffnungen sind nicht frei.	Entfernen Sie alle Gegenstände, die die Ansaug- bzw. Ausblasöffnung verdecken.





**TROTEC® GmbH & Co. KG** • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg

Tel.: +49 2452 962 - 400 • Fax: +49 2452 962 - 200

[www.trotec.de](http://www.trotec.de) • E-Mail: [info@trotec.de](mailto:info@trotec.de)